



## **Infoblatt zu den Behandlungsberichten**

Stand 21\_04

In diesem Infoblatt findest du wichtige Informationen, die dich bei der Abfassung deiner Behandlungsberichte unterstützen können.

### **Allgemeines**

Im Verlauf der Mittel- und Fortgeschrittenen Stufe wirst du gebeten, jeweils mindestens 70 Behandlungen durchzuführen und diese in deinem Ausbildungsheft per Unterschrift bestätigen zu lassen. Von diesen 70 Behandlungen pro Ausbildungsstufe sollst du jeweils 40 Berichte schreiben. Zwischen Ende der Fortgeschrittenen Stufe und Anmeldung zur Abschlussprüfung sind noch einmal mindestens 40 Behandlungen durchzuführen und davon 10 Berichte zu schreiben.

Für die Anmeldung zur Abschlussprüfung benötigst du den Nachweis in deinem Ausbildungsheft, dass du seit Beginn der Mittelstufe insgesamt mindestens 180 Behandlungen durchgeführt hast und mindestens 90 Berichte abgegeben hast. Aus diesen Gründen ist es sehr wichtig, dass du dein Ausbildungsheft gewissenhaft führst und darauf achtest, dass alle Nachweise dort auch eingetragen werden.

In deinem Ausbildungsvertrag sind die jeweils spätesten Termine für die Abgabe deiner Berichte angegeben. Diese Termine begleiten deine Entwicklung während deiner Shiatsu-Ausbildung. Gerne kannst du deine Berichte auch etwas früher abgeben.

Solltest du ausnahmsweise einmal einen spätesten Termin nicht einhalten können, so wende dich bitte an deine betreuende AssistentIn, die deine Berichte liest. Mit ihr/ihm kannst du in einem solchen Fall eine persönliche Absprache treffen, die im Ordner deines Jahrgangs notiert wird. Solltest du mit den Berichten sehr in Rückstand kommen, kann dies ein Grund dafür sein, dass du die Ausbildung unterbrechen musst.

Zu Beginn der Mittelstufe erhältst du einen Vordruck, der beispielhaft darstellt, wie ein Bericht in deiner Ausbildungsstufe abgefasst werden kann und was er enthalten sollte. Diesen Vordruck kannst du auch von unserer [Webseite](#) unter „Service für Studenten“ unter „Allgemeine Downloads“ herunterladen. Du kannst den Beispielbericht für deine eigenen Berichte als Datei (PDF) verwenden, in die du deine Befunde einträgst. Wir freuen uns aber auch, wenn du mit den dort angegebenen Inhalten deine eigene Form von Berichten entwickelst.

Unter den von dir eingereichten Berichten können auch solche sein, in denen du differenziert deine Erfahrungen beschreibst, die du in eigenen Behandlungen bei professionellen Therapeuten gemacht hast. Dies wären dann zusätzliche Berichte zu den 4 X 10 Behandlungsberichten, die du abgibst.

## **Zur Form der Berichte**

In den Beispielberichten findest du wertvolle Hinweise darauf, wie du deine Berichte aufbauen kannst.

Zu jedem der im Vertrag angegebenen Abgabetermine sollen mindestens 10 Berichte abgegeben werden. Es dürfen gerne auch mehr sein, allerdings nicht weniger.

Die Berichte sollten jeder mit deinem Namen und mit einer fortlaufenden Nummer (vom Beginn der Mittelstufe an) versehen sein (also 1-10/11-20 usw....). Bitte lege jedes Mal ein Deckblatt dazu, auf dem dein Name, die Anzahl und auch die fortlaufenden Nummern der neu abgegebenen Berichte angegeben sind. Sollten KlientInnen von dir mehrfach behandelt werden, brauchen wir dazu das Stammbblatt auch bei der 2, 3 und 4. Abgabe der Berichte.

Auf einem den 10 Berichten vorangestellten Blatt verfasst du eine kurze Reflektion, wie es dir mit deinem Shiatsu geht, welche Fragen eventuell aufgetaucht sind und wie du deine Entwicklung siehst.

Wenn ein Klient mehrmals behandelt wird, sollen die grundlegenden Informationen, wie Beschwerden, energetische Einschätzung durch Betrachtung usw. ebenfalls auf dem Stammbblatt vermerkt und jedes Mal wieder mit eingereicht werden, damit die AssistentInnen eine klareres Bild bekommen können.

Die Berichte sollten in der Regel innerhalb zwei Wochen nach Abgabe mit einem Feedback wieder zurückgegeben werden. Dieses Feedback kann sowohl schriftlich, als auch im Gespräch erfolgen. Berichte und Feedback können auch per Email ausgetauscht werden.

## **Zum Inhalt der Berichte**

In den Beispielberichten kannst du einen guten Eindruck davon zu gewinnen, welche Inhalte in deinen Berichten auftauchen sollten.

Wichtig: die Berichte sollen immer den Stand deiner Ausbildung widerspiegeln. Vor allem am Anfang können sie gerne kurz und einfach gehalten sein. Später kommen Schritt für Schritt Deine Erfahrungen mit den jeweils neu vermittelten Inhalten der Ausbildung hinzu. Aus deinen Berichten sollte hervorgehen, wie du den Unterrichtsstoff der einzelnen Kurse in deine Behandlungen integrieren kannst.

Mit den Kursen Masunaga 1 + 2 erhältst du z.B. die Aufgabe, einen kompletten Meridian in seinem gesamten Verlauf zu behandeln. Dies sollte sich in den Berichten spiegeln.

Um deinen Arbeitsaufwand gering zu halten, ist es außerdem sinnvoll, auf unnötige Arbeit, wie z.B. eine allzu ausführliche Beschreibung aller Details der Behandlung oder einzelner Techniken zu verzichten.

Hier einige mögliche Feedbacks, die du für deine Berichte erhalten könntest:

Nach dem Kurs Hara-Diagnose sollte diese einen wichtigen Teil davon werden, wie du deinen Klienten siehst und verstehst. So mag es sein, dass wir nachfragen, auf welche Weise die Informationen der Hara-Diagnose deine Behandlung beeinflussen.

Es ist für uns auch von Interesse, ob du die Meridiane entsprechend des Ergebnisses Hara-Diagnose behandelt hast, oder ob und warum du dich für eine anderes Organ bzw. dessen Meridian entschieden hast.

Du könntest auch aufgefordert werden, mehr über deine Wahrnehmung der behandelten Person zu schreiben.

## **Andere Hausaufgaben**

Außer den Berichten gibt es noch andere Hausaufgaben.

So sollst du z.B. bis zum Kurs „**Lebendige Meridiane 2**“ gegen Ende der Mittelstufe auf mindestens zwei Darstellungen von Teilen des menschlichen Körpers die Meridianverläufe nach Masunaga sorgfältig eingezeichnet haben.

**Nach den Kursen, in denen die Yu-Punkt-, die Hara- bzw. die Rückendiagnose** vermittelt werden, sollst du innerhalb von 4 Wochen die jeweilige Diagnoseform mindestens 40 Mal an verschiedenen Menschen geübt und in dein Ausbildungsheft eingetragen haben.

Nach den Kurs **Innere Techniken** wirst du gebeten, einen Bericht über deine Erfahrungen mit den Inneren Techniken zu schreiben, den im Oktober nach dem Beginn der Fortgeschrittenen Stufe abgibst.

Zum Kurs „**Themen aus der Praxis**“ in der Fortgeschrittenen Stufe sollst du ein Referat ausarbeiten über ein von dir gewähltes Beschwerde-/Erkrankungsbild. Diese Erkrankung wirst du aus Sicht der Schulmedizin und der TCM beleuchten und Ideen für die Shiatsu-Arbeit mit solchen Beschwerdebildern aufzeigen.

Wir wünschen dir viel Freude bei der Abfassung der Behandlungsberichte und auch, dass du davon optimal profitieren kannst.

Herzliche Grüße

Das LehrerInnen und AssistentInnen-Team der Schule für Shiatsu Hamburg